

# BAUWERKS- ABDICHTUNGEN SICHER UND DAUERHAFT

Geprüfte Qualität für die Wassereinwirkklassen  
W1-E, W2-E, W3-E, W4-E



BEI UNS STIMMT  
DIE [BAU]CHEMIE!



**MAPEI**<sup>®</sup>



# Bauwerksabdichtungen mit bituminösen Dickbeschichtungen

Bituminöse Dickbeschichtungen zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen werden seit dem 01.07.2017 gemäß der DIN 18533 verwendet. Sie werden nun gemeinhin als PMBC (Polymer Modified Bitumenous Coating) bezeichnet. Dieser Begriff ersetzt die bekannte Bezeichnung KMB (Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung).



## Plastimul 1K Classic

Bitumendickbeschichtung

**Einkomponentige, schrumpfarme, spachtel- und spritzbare, lösemittelfreie, rissüberbrückende, polystyrolgefüllte Bitumendickbeschichtung**

- gebrauchsfertig, direkt aus dem Gebinde verarbeitbar
- entspricht den Anforderungen der EN 15814
- geeignet zur Herstellung von Abdichtungen erdberührter Bauteile nach DIN 18533-3 bei Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E\*, W3-E und W4-E \*bei Ausführung als „schwarze Wanne“
- für die Lastfälle 4 „Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser“, Lastfall 5 „nicht drückendes Wasser bei mäßiger Beanspruchung“ und Lastfall 6 „aufstauendes Sickerwasser“ gemäß DIN 18195 (alt)
- wasserdicht, rissüberbrückend und alterungsbeständig

### Anwendung:

- zur Abdichtung erdberührter Bauteile, von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen unter Schutzschichten
- für Wand und Boden



EN 15814



## Plastimul 2K Super

Bitumendickbeschichtung

**Zweikomponentige, spachtel- und spritzbare, lösemittelfreie, hochflexible, rissüberbrückende Bitumendickbeschichtung mit Polystyrolkugelfüllung**

- entspricht den Anforderungen der EN 15814
- geeignet zur Herstellung von Abdichtungen erdberührter Bauteile nach DIN 18533-3 bei Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E
- für die Lastfälle 4 „Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser“, Lastfall 5 „nicht drückendes Wasser bei mäßiger Beanspruchung“ und Lastfall 6 „aufstauendes Sickerwasser“ und „drückendes Wasser“ gemäß DIN 18195 (alt)
- wasserdicht, rissüberbrückend und alterungsbeständig
- radondicht

### Anwendung:

- zur Abdichtung erdberührter Bauteile, von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen unter Schutzschichten
- ideal zur Verklebung von Hartschaumplatten (Perimeterdämmung)
- für Wand und Boden
- zur Außenabdichtung von Becken, Behältern, Brunnen und Einstiegsbauwerken zum Schutz vor betonaggressivem Wasser nach DIN 4030



EN 15814

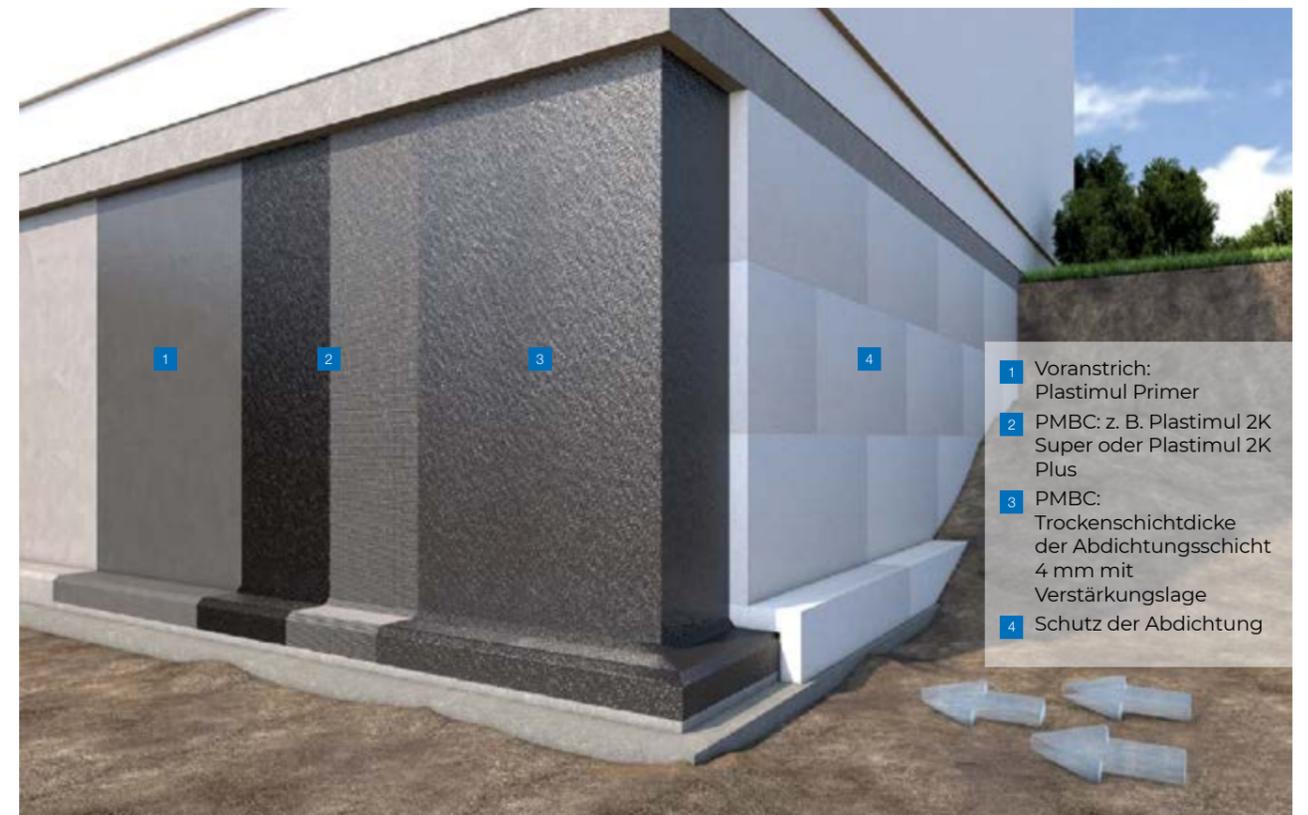


## Aufbau Wassereinwirkklassen 1.1-E und 1.2-E



- 1 Voranstrich: Plastimul Primer
- 2 PMBC: z.B. Plastimul 1K Classic (aber alle anderen Plastimul PMBC ebenfalls möglich)
- 3 PMBC (siehe unter 2): Trockenschichtdicke der Abdichtungsschicht 3 mm
- 4 Schutz der Abdichtung

## Aufbau Wassereinwirkklassen 2.1



- 1 Voranstrich: Plastimul Primer
- 2 PMBC: z. B. Plastimul 2K Super oder Plastimul 2K Plus
- 3 PMBC: Trockenschichtdicke der Abdichtungsschicht 4 mm mit Verstärkungslage
- 4 Schutz der Abdichtung

# Bauwerksabdichtungen mit zementären Reaktivabdichtungen

Zementären Reaktivabdichtungen kommt mit der neuen DIN 18533 eine größere Bedeutung zu. Speziell Abdichtungen gemäß der Wassereinwirkklassen W1-E und W4-E können auf Betonuntergründen der Rissklasse RÜ1 mit diesen Produkten realisiert werden.



## Mapelastic 2KR

Dichtschlämme flexibel 2K

**Bitumenfreie, schnell trocknende zweikomponentige Reaktivabdichtung zur rissüberbrückenden Bauwerksabdichtung**

- perfekt für Neubau oder Sanierung, multifunktional anwendbar
- sehr hohe Ergiebigkeit, leichte Verarbeitung
- schnelle Durchtrocknung mit optischer Durchtrocknungskontrolle
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nach PG-MDS

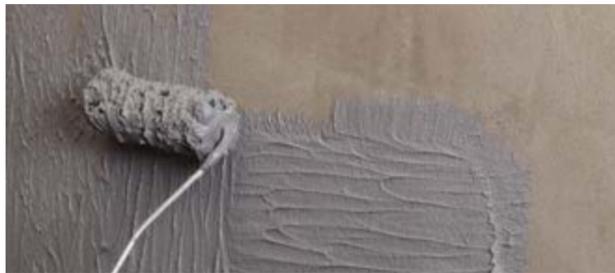
### Anwendung:

- Abdichtungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich von Wand- und Bodenflächen bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen z. B. von Kelleraußenwänden und Sockelabdichtungen
- horizontalen Flächen (z. B. Bodenplatten) und zweischaligem Mauerwerk
- Brauchwasserbehältern, Zisternen
- leicht feuchten Untergründen
- geeignet zur Herstellung von Abdichtungen erdberührter Bauteile nach DIN 18533-3 bei Wassereinwirkungsklassen W1-E, W2.1-E\*, W3-E\* und W4-E und als Behälterabdichtung bei W1-B, W2-B und S1-B, S2-B nach DIN 18535
- für die Lastfälle 4 „Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser“, Lastfall 5\* „nicht drückendes Wasser bei mäßiger Beanspruchung“ und Lastfall 6\* „aufstauendes Sickerwasser“ und „drückendes Wasser“ gemäß DIN 18195 (alt)

\*mit gesonderter vertraglicher Vereinbarung



### Anwendungsbeispiele



Auftragen von Mapelastic 2KR im Rollverfahren



Auftrag von Mapelastic 2KR im Spachtelverfahren



Verklebung einer Dämmplatte mit Mapelastic 2KR



Verklebung einer Dämmplatte mit Mapelastic 2KR

# Unsere Produkte zur erdberührten Bauwerksabdichtung im Überblick

## Für jede Herausforderung die richtige Lösung

Die Herstellung einer Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 W1-E und W4-E ist auch mit einer Kaltselfstklebedichtbahn, kurz KSK-Bahn genannt, möglich. Mit der Mapethene LT (vormals SA) kann eine dauerhafte regelwerkskonforme Abdichtung ausgeführt werden. Der 25 mm breite Vulkanisierungsstreifen besteht aus reiner Bitumenmasse. Dieser dient zur besseren Verbindung der Materialien durch Verklebung von Masse auf Masse und sorgt damit für noch bessere Dichtigkeit. Schützt erdberührte Bauteile nach DIN 18533 Teil 2 dauerhaft im Anwendungsbereich W1-E (Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser) und W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden) und kann als Wasserdampfbremse im Bodenbereich unter Estrichen eingesetzt werden. Auch nutzbar als Abdichtung nach DIN 18531 Teil 5 für Balkone, Loggien und Laubengänge. Anwendbar auf senkrechten und waagerechten Flächen, Bodenplatten, Fundamenten und auf Kellerwänden. Verwendbar auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

	Bitumen	Reaktiv-Abdichtung	KSK-Bahn
Voranstrich	 Plastimul Primer Voranstrich für Bitumendickbeschichtung	 Primer RA	 Mapethene Primer
Dickbeschichtung 1K	 Plastimul 1K Classic Plastimul 1K Super Plus Bitumendickbeschichtung		
Dickbeschichtung 2K	 Plastimul 2K Poly Classic Plastimul 2K Super Bitumendickbeschichtung		
Zementäre Reaktivabdichtung		 Mapelastic 2KR Reaktivabdichtung 2K/FPD	
Bahnenware			 Mapethene LT KSK-Bitumendichtungsbahn

# Bauwerksabdichtung nach neuer Norm DIN 18533

Seit dem 01.07.2017 regelt die DIN 18533 die Abdichtungg erdberührter Bauteile. Mit der neuen Norm gelten ebenfalls neue Begriffe, um die Gegebenheiten beim Abdichten eines Projekts zu beschreiben. Anstatt der aus der nun ungültigen DIN 18195 bekannten Lastfälle gibt es nun Wassereinwirkklassen. Einen Vergleich der alten und neuen Bezeichnungen entnehmen Sie bitte der Tabelle 1. Die Einsatzmöglichkeiten unserer Produkte zur erdberührten Bauwerksabdichtung entnehmen Sie bitte der Tabelle 2.

Tabelle 1

Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18533 <b>neu</b>		Lastfall nach DIN 18195 <b>alt</b>
W1-E W1.1-E W1.2-E		Teil 4 Bodenfeuchte Teil 4 nicht stauendes Sickerwasser
W2-E W2.1-E mäßige Einwirkung	Situation 1 Situation 2 Situation 3	Teil 6 aufstauendes Sickerwasser
W2.2-E hohe Einwirkung	Situation 1 Situation 2	Teil 6 drückendes Wasser Teil 6 drückendes Wasser Teil 6 drückendes Wasser
W3-E		Teil 5 nicht drückendes Wasser
W4-E		Teil 4 Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser

Tabelle 2

Wassereinwirkungs-klasse	Art der Einwirkung	Vergleich zu DIN 18195 (alt)	Geeignete Abdichtungsstoffe nach DIN 18533	Zuordnung Raumnützungsklasse nach DIN 18533	Zuordnung Riss-Klasse (Untergrund) nach DIN 18533	MAPEI-Produktempfehlung
W1-E	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser					
W1.1-E	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden	DIN 18195-4 – Bodenfeuchte	KSK-Bahn	RN1-E bis RN3-E	R1-E bis R4-E	Mapethene LT (Mapethene SA)
W1.2-E	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung	DIN 18195-4 – nicht stauendes Sickerwasser	PMBC (3 mm MTSD*) (Bitumendickbeschichtung)	RN1-E bis RN3-E	R1-E bis R3-E	Plastimul 1K Classic Plastimul 1K Super Plus Plastimul 2K Poly Classic Plastimul 2K Super Plastimul 2K Plus
			MDS/FPD (2 mm MTSD*) (Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme)	RN1-E bis RN2-E	R1-E (nur Beton)	Mapelastic 2KR
W2-E	Drückendes Wasser					
W2.1-E	Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser ≤ 3 m Eintauchtiefe Situation 1 Situation 2 Situation 3	DIN 18195-6 – aufstauendes Sickerwasser DIN 18195-6 – drückendes Wasser DIN 18195-6 – drückendes Wasser	PMBC als Schwarze Wanne (Wand und unter Bodenplatte, 4 mm MTSD* + Gewebeeinlage)	RN1-E bis RN3-E	R1-E bis R3-E	Plastimul 1K Classic Plastimul 2K Poly Classic
			PMBC als Schwarze Wanne oder bei Übergang auf WU-Bodenplatte (4 mm MTSD* + Gewebeeinlage) => abP gem. PG-ÜBB erforderlich	RN1-E bis RN3-E	R1-E bis R3-E	Plastimul 1K Super Plus Plastimul 2K Super Plastimul 2K Plus
			MDS/FPD sind in der aktuellen DIN 18533-3 für W2.1-E nicht erfasst, Ausführung mit gesonderter vertraglicher Vereinbarung gemäß zukünftiger FPD-Richtlinie möglich.			Mapelastic 2KR
W2.2-E	Hohe Einwirkung von drückendem Wasser > 3 m Eintauchtiefe	DIN 18195-6				
W3-E	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken	DIN 18195-5 – nicht drückendes Wasser auf Deckenflächen, mäßige Beanspruchung	PMBC mit abP gem. PG-ÜBB (4 mm MTSD* + Gewebeeinlage)	RN1-E bis RN3-3	R1-E bis R3-E	Plastimul 1K Super Plus Plastimul 2K Super Plastimul 2K Plus
			MDS/FPD sind in der aktuellen DIN 18533-3 für W2.1-E nicht erfasst, Ausführung mit gesonderter vertraglicher Vereinbarung gemäß zukünftiger FPD-Richtlinie möglich.			Mapelastic 2KR
W4-E	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden	DIN 18195-4 – Bodenfeuchte, nicht stauendes Sickerwasser	KSK-Bahn (in und unter seitlich nicht druckbelasteten Wänden)	RN1-E bis RN3-E	R1-E bis R4-E	Mapethene LT (Mapethene SA)
			PMBC (3 mm MTSD*, nicht in und unter Wänden)	RN1-E bis RN3-E	R1-E bis R3-E	Plastimul 1K Classic Plastimul 1K Super Plus Plastimul 2K Poly Classic Plastimul 2K Super Plastimul 2K Plus
			MDS/FPD (2 mm MTSD*)	RN1-E bis RN2-E	R1-E	Mapelastic 2KR

\*MTSD = Mindesttrockenschichtdicke, die erforderliche Nassschichtdicke kann dem jeweiligen Technischen Merkblatt entnommen werden und ist zu kontrollieren und W2.1-E zu dokumentieren. Nach DIN 18533 ist zur Sicherstellung der Mindesttrockenschichtdicke ein zusätzlicher Schichtdickenzuschlag von mindestens 25 % zu berücksichtigen. Abdichtungsuntergründe sind jeweils mit dem systemkonformen Voranstrich (Mapethene Primer bzw. Plastimul Primer zu grundieren).

# EVERYTHING'S OK WITH MAPEI

**MAPEI Austria GmbH**  
Fräuleinmühle 2  
3134 Nußdorf ob der Traisen  
Tel. +43 (0) 2783/8891  
Fax +43 (0) 2783/8891-125  
E-Mail: [office@mapei.at](mailto:office@mapei.at)  
[www.mapei.at](http://www.mapei.at)



App



Youtube



Facebook

MK 7011042 (AT) 04/2020

BEI UNS STIMMT  
DIE [BAU]CHEMIE!

